

**Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen**

26.06.2009

Pressemitteilung 200/2009

Fahrenschon: Mit Innovationen den globalen Wettbewerb bestehen

„Innovationen sind die Grundlage für das Bestehen im globalen Wettbewerb. Gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten hat das Thema Innovation eine zentrale Bedeutung für die Zukunftsfähigkeiten der Unternehmen und des Wirtschaftsstandorts. Wir wollen deshalb noch mehr Betrieben in Bayern helfen, innovativ in die Zukunft zu starten“, betonte Finanzminister Georg Fahrenschon bei dem Symposium zur Studie „Gefahrenbarometer 2010“ am Freitag (26.6.) in München.

Von der 1,5 Milliarden Euro schweren Initiative „BayernFIT - Forschung, Innovation, Technologie“ werden nach den Angaben von Fahrenschon gerade die kleineren High-Tech-Unternehmen, Existenzgründer und das innovative Handwerk in Bayern profitieren. „Unser Mittelstand ist engagiert, kompetent und leistungsstark! Der Mittelstand ist ein starkes Rückgrat auch in der aktuellen Krise“, stellte Fahrenschon fest. Angesichts der Krise müssten die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft stärker zum Tragen gebracht werden. Diese würden gerade von den Mittelständlern, Handwerkern und Freiberuflern bestens vorgelebt.

Bayern habe ferner angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise einen eigenen Mittelstandschirm mit 200 Millionen Euro für den Mittelstand „gespannt“. Darüber hinaus habe die Staatsregierung Investitionen vorgezogen, wie beispielsweise 440 Millionen Euro für staatliche Baumaßnahmen. „Damit haben wir der Wirtschaft bereits Impulse gegeben“, betonte Fahrenschon. Im Rahmen der staatlichen Ausgaben seien in diesem Jahr Investitionen im Staatshaushalt von 5,55 Milliarden Euro eingeplant. Bayern setze mit einer Investitionsquote von 13,6 Prozent Maßstäbe in Deutschland. Um aus der Krise gestärkt hervorzugehen plädiert Fahrenschon: „Für Realismus nicht Pessimismus, für Besinnen auf Stärken, für Rückbesinnung auf Werte und Anpacken nicht Jammern“.

[Drucken](#)  [Seitenanfang](#)  [Inhaltsverzeichnis](#) 

Postfach 22 00 03
80535 München
Pressesprecher: Thomas Neumann

Telefon 089 2306-2460 und 2367
Telefax 089 2809327
E-Mail: presse@stmf.bayern.de